

StatistikTage 2017: Wohnen in Deutschland – Daten, Fakten und Entwicklungen



Nachfolgend finden Sie eine Auflistung an ausgewählten Publikationen, Statischen Berichten usw., die Sie unter den angegebenen Verlinkungen kostenlos als PDF/Excel herunterladen können:

[Zensus 2011: Gemeindedaten Gebäude und Wohnungen; Ergebnisse für Bayern 2014 \(F0111C 201451\)](#)

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Statistik

Kurzinhalt: Die zum Stichtag 9. Mai 2011 als Vollerhebung durchgeführte Gebäude- und Wohnungszählung lieferte neben Bestandszahlen zu Gebäuden und Wohnungen auch Informationen zu den Eigentumsverhältnissen, dem Baujahr, der Größe und der Nutzungsart von Gebäuden bzw. Wohnungen. Im Bericht werden diese Ergebnisse für die Regierungsbezirke, Landkreise, kreisfreien Städte und Gemeinden Bayerns dargestellt.

Erscheinungsweise: einmalig

[Zensus 2011: Gemeindedaten Wohnsituation der Bevölkerung Ergebnisse für Bayern 2014 \(F0151C 201451\)](#)

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Statistik

Kurzinhalt: Der Bericht befasst sich mit den Ergebnissen des Zensus 2011 zur Wohnsituation von Personen bzw. Haushalten in den Regierungsbezirken, Landkreisen, kreisfreien Städten und Gemeinden Bayerns. So können beispielsweise Angaben zur Wohnungsgröße oder zur Wohnungsnutzung bestimmter Bevölkerungsgruppen – wie etwa Alleinerziehenden oder Senioren – entnommen werden.

Erscheinungsweise: einmalig

[Zensus 2011: Vergleich der Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählungen 2011 und 1995 Gebäude und Wohnungen in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost](#)

Herausgeber: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

Kurzinhalt: Mit dem Zensus 2011 wurde auch eine Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) durchgeführt, die erstmals für Deutschland zuverlässiges Datenmaterial zum Gebäude- und Wohnungsbestand, der Struktur und der regionalen Verteilung lieferte. Die letzten vergleichbaren Ergebnisse beruhen auf der Volkszählung 1987 für das frühere Bundesgebiet und die Gebäude- und Wohnungszählung 1995 für die neuen Bundesländer und Berlin-Ost. In der Veröffentlichung werden für die neuen Bundesländer und Berlin-Ost die Ergebnisse der GWZ 2011 den Ergebnissen der GWZ 1995 gegenübergestellt. Die Veränderungen der Gebäude- und Wohnungsstrukturen werden nach Bundesländern und Gemeindegrößenklassen dargestellt und analysiert.

Erscheinungsweise: einmalig

[Zensus 2011: Gebäude- und Wohnungsbestand in Deutschland - Endgültige Ergebnisse](#)

Herausgeber: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

Kurzinhalt: Der Zensus 2011 hatte zum Ziel, Daten zur Bevölkerung und ihrer Erwerbs- und Wohnsituation zu erheben. Zur Ermittlung des Gebäude- und Wohnungsbestandes und dessen Nutzung wurde eine Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ 2011) durchgeführt. In der Veröffentlichung werden ausgewählte Ergebnisse der GWZ 2011 für Deutschland insgesamt, nach Ländern sowie für alle 301 Kreise (einschließlich der drei Regionalverbände besonderer Art) und 111 kreisfreien Städte dargestellt. Acht Schwerpunktthemen geben Auskunft über den Bestand und die Struktur der Gebäude und Wohnungen sowie deren regionale Verteilung.

Erscheinungsweise: einmalig

[Baugenehmigungen in Bayern \(F2101C\)](#)

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Statistik

Kurzinhalt: Die Hochbaustatistik erstreckt sich auf genehmigungs- oder zustimmungsbedürftige, sowie kenntnisgabe-, anzeigepflichtige oder einem Genehmigungsverfahren (gemäß Art. 58 der Bayerischen Bauordnung) unterliegende Baumaßnahmen, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Bei Nichtwohngebäuden - mit Ausnahme von Gebäuden mit Wohnraum - sind Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18.000 Euro veranschlagten Kosten des Bauwerks nicht meldepflichtig.

Erscheinungsweise: monatlich

[Baugenehmigungen in Bayern \(F2102C\)](#)

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Statistik

Kurzinhalt: Die Hochbaustatistik erstreckt sich auf genehmigungs- oder zustimmungsbedürftige, sowie kenntnisgabe-, anzeigepflichtige oder einem Genehmigungsverfahren (gemäß Art. 58 der Bayerischen Bauordnung) unterliegende Baumaßnahmen, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Bei Nichtwohngebäuden - mit Ausnahme von Gebäuden mit Wohnraum - sind Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18.000 Euro veranschlagten Kosten des Bauwerks nicht meldepflichtig.

Erscheinungsweise: jährlich

[Baufertigstellungen in Bayern \(F2200C\)](#)

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Statistik

Kurzinhalt: Die Baufertigstellungsstatistik wurde bis einschließlich 2006 monatlich und jährlich aufbereitet, ab 2007 wird sie ausschließlich als Jahreserhebung durchgeführt. Die Ergebnisse basieren auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, wobei die Mehrzahl der Baufertigstellungen im Zusammenhang mit der Bauüberhangsstatistik am Ende des Berichtsjahres gemeldet wird.

Erscheinungsweise: jährlich

[Bauüberhang in Bayern \(F2300C\)](#)

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Statistik

Kurzinhalt: Die Statistik des Bauüberhangs - deren Ergebnisse jeweils zum Stand 31. Dezember des aktuellen Berichtsjahres im Tabellenteil nachgewiesen sind - stellt das Bindeglied zwischen der Baugenehmigungs- und der Baufertigstellungsstatistik dar. Die Erhebung ist für jedes genehmigte, aber am Jahresende noch nicht begonnene bzw. bereits im Bau befindliche Gebäude zu erstellen. Die jeweilige Meldung enthält Angaben zum Bauzustand (noch nicht begonnen; im Bau, aber noch nicht unter Dach; unter Dach) bzw. gibt an, ob die Baugenehmigung erloschen ist.

Erscheinungsweise: jährlich

[Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen in Bayern \(F2400C\)](#)

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Statistik

Kurzinhalt: Bis Ende 2010 beruhte die Fortschreibung des Bestandes an Wohngebäuden und Wohnungen auf den Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung 1987. Mit Stichtag 9. Mai 2011 wurde der Zensus 2011 durchgeführt, die jüngste Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ). Die endgültigen Ergebnisse dieser GWZ 2011 stellen ab Berichtsjahr 2011 die neue Fortschreibungsbasis für den Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen dar.

Erscheinungsweise: jährlich

[Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte sowie Aufwendungen für den privaten Konsum in Bayern \(O2400C\)](#)

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Statistik

Kurzinhalt: Dieser statistische Bericht basiert auf den Ergebnissen der alle fünf Jahre durchgeführten Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS). Dargestellt werden Ergebnisse der EVS aus dem Erhebungsteil „Haushaltsbuch“ zu den Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte – darunter den Ausgaben für das Wohnen, jeweils differenziert nach soziodemographischen und -ökonomischen Merkmalen.

Erscheinungsweise: alle 5 Jahre

[Haus- und Grundbesitz privater Haushalte in Bayern \(O2600C\)](#)

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Statistik

Kurzinhalt: Dieser statistische Bericht basiert auf den Ergebnissen der alle fünf Jahre durchgeführten Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS). Dargestellt werden Ergebnisse der EVS aus dem Erhebungsteil „Geld- und Sachvermögen“ zum Haus- und Grundbesitz privater Haushalte sowie ihrer Restschuld und Hypotheken, Baudarlehen und sonstigen Darlehen zum Erwerb bzw. zur Instandsetzung von Haus- und Grundbesitz, jeweils differenziert nach soziodemographischen und -ökonomischen Merkmalen.

Erscheinungsweise: alle 5 Jahre

Wohnverhältnisse privater Haushalte in Bayern (O2700C)

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Statistik

Kurzinhalt: Dieser statistische Bericht basiert auf den Ergebnissen der alle fünf Jahre durchgeführten Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS). Dargestellt werden Ergebnisse der EVS aus dem Erhebungsteil „Allgemeine Angaben“ dargestellt, nämlich die Daten zur Wohnsituation privater Haushalte, differenziert nach soziodemographischen und -ökonomischen Merkmalen.

Erscheinungsweise: alle 5 Jahre

Aufsatz „Geld- und Immobilienvermögen sowie Schulden privater Haushalte in Bayern 2013: Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013“ (Bayern in Zahlen, Ausgabe 2/2015)

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Statistik

Kurzinhalt: „Wo bleibt mein Geld?“ mit diesem Slogan wurde für die Teilnahme an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2013 geworben. Dabei halten die teilnehmenden Haushalte drei Monate lang auf freiwilliger Basis detailliert ihre Einnahmen und Ausgaben fest. Sie tragen aber nicht nur dazu bei, wichtige statistische Informationen über die Einkommenssituation und die Verbrauchsverhältnisse privater Haushalte in Deutschland zu gewinnen. Am Jahresanfang wird zudem eine Bestandsaufnahme ihrer Vermögensverhältnisse gemacht. Neben dem Immobilienbesitz wird dabei das Geldvermögen sowie bestehende Restschulden aus Konsumenten- und Ausbildungskrediten erfragt. Im folgenden Beitrag wird die Vermögens- und Schuldensituation der privaten Haushalte in Bayern am 1. Januar 2013 betrachtet.

Erscheinungsweise: -

Einkommen und Lebensbedingungen in den EU-Mitgliedstaaten

Herausgeber: Eurostat, Luxemburg

Kurzinhalt: Das Webangebot des Statistischen Amtes der Europäischen Union (Eurostat) bietet im Themenbereich „Einkommen und Lebensbedingungen“ vielfältige Statistiken, Methoden- und Qualitätsberichte sowie wissenschaftliche Veröffentlichungen an. Sie basieren hauptsächlich auf den Daten der Erhebung „European Union Statistics on Income and Living Conditions“ (EU-SILC), die EU-weit vergleichbare Mikrodaten bereitstellt zu den Themen:

- Einkommen
- Armut
- soziale Ausgrenzung
- Wohnverhältnisse
- Arbeit
- Bildung
- Gesundheit

Unter der Rubrik „Datenbank“ lassen sich Tabellen in begrenztem Umfang selbst konfigurieren. Die Suchfunktion erlaubt neben der Stichwortsuche auch die gezielte Suche nach einzelnen Tabellen über Codenummern.

Erscheinungsweise: laufend

[Datenreport 2016: Kapitel 9 „Wohnen“](#)

Herausgeber: Statistisches Bundesamt

Kurzinhalt: Der Datenreport ist ein Sozialbericht, der von der Bundeszentrale für politische Bildung zusammen mit dem Statistischen Bundesamt, dem Wissenschaftszentrum Berlin und dem Sozio-oekonomischen Panel des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung herausgegeben wird. Er kombiniert Daten der amtlichen Statistik mit denen der Sozialforschung und schafft ein umfassendes Bild der Lebensverhältnisse und der Einstellungen der Menschen in Deutschland.

Erscheinungsweise: unregelmäßig

[Leben in Europa \(EU-SILC\) - Einkommen und Lebensbedingungen in Deutschland und der Europäischen Union \(Fachserie 15 Reihe 3\)](#)

Herausgeber: Statistisches Bundesamt

Kurzinhalt: Die Publikation enthält Ergebnisse zu dem Haushalts- und Personeneinkommen, dem Nettoäquivalenzeinkommen, der Armutgefährdung, der finanziellen und Wohnsituation der Haushalte sowie dem Gesundheitszustand und Arztbesuch von Personen ab 16 Jahren, differenziert nach soziodemographischen und -ökonomischen Merkmalen.

Erscheinungsweise: jährlich

[Geld- und Immobilienvermögen sowie Schulden privater Haushalte \(Fachserie 15 Heft 2\)](#)

Herausgeber: Statistisches Bundesamt

Kurzinhalt: Die Publikation enthält Ergebnisse zu den Geldvermögensbeständen, zu Konsumenten- und Ausbildungskrediten, zu Haus- und Grundbesitz sowie zu Guthaben bei Lebensversicherung von privaten Haushalten in Deutschland, jeweils differenziert nach soziodemographischen und -ökonomischen Merkmalen. Die Ergebnisse basieren auf den Angaben aus dem Erhebungsteil „Geld- und Sachvermögen“ der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe, die in Deutschland alle fünf Jahre durchgeführt wird (letztmalig 2013).

Erscheinungsweise: unregelmäßig

[Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte in Deutschland \(Fachserie 15 Heft 4\)](#)

Herausgeber: Statistisches Bundesamt

Kurzinhalt: Die Publikation enthält Ergebnisse zu den Einkommen, Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte – darunter den Ausgaben für das Wohnen, jeweils differenziert nach soziodemographischen und -ökonomischen Merkmalen. Die Ergebnisse basieren auf den Angaben aus dem Haushaltsbuch der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe, die in Deutschland alle fünf Jahre durchgeführt wird (letztmalig 2013).

Erscheinungsweise: unregelmäßig

[Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Konsum \(Fachserie 15 Heft 5\)](#)

Herausgeber: Statistisches Bundesamt

Kurzinhalt: Die Publikation enthält Ergebnisse zu den Konsumausgaben privater Haushalte in Deutschland – darunter den Ausgaben für das Wohnen, jeweils differenziert nach

soziodemographischen und -ökonomischen Merkmalen. Die Ergebnisse basieren auf den Angaben aus dem Haushaltsbuch der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe, die in Deutschland alle fünf Jahre durchgeführt wird (letztmalig 2013).

Erscheinungsweise: unregelmäßig

[Wohnverhältnisse privater Haushalte in Deutschland \(Fachserie 15 Sonderheft 1 – 2013\)](#)

Herausgeber: Statistisches Bundesamt

Kurzinhalt: Die Publikation enthält Ergebnisse zu den Wohnverhältnissen privater Haushalte sowie zum Heizsystem der Hauptwohnung, der Verfügbarkeit von Zweit- und Freizeitwohnungen, Garagen und Stellplätzen, differenziert nach soziodemographischen und -ökonomischen Merkmalen. Die Ergebnisse basieren auf den Angaben des Erhebungsteils „Allgemeine Angaben“ der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013.

Erscheinungsweise: unregelmäßig

[Zuhause in Deutschland - Ausstattung und Wohnsituation privater Haushalte \(Ausgabe 2009\)](#)

Herausgeber: Statistisches Bundesamt

Kurzinhalt: Die Publikation nutzt die Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 und vermittelt auf anschauliche Weise, dass neben dem Einkommen noch andere Faktoren die Ausstattung der privaten Haushalte mit Gebrauchsgütern sowie die Wohnsituation beeinflussen.

Erscheinungsweise: unregelmäßig

[Einkommen, Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte in Deutschland \(Fachserie 15 Reihe 1\)](#)

Herausgeber: Statistisches Bundesamt

Kurzinhalt: Die Publikation enthält ausgewählte Ergebnisse zu den Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte in Deutschland – darunter den Ausgaben für das Wohnen, differenziert nach soziodemographischen und -ökonomischen Merkmalen. Die Ergebnisse basieren auf den Angaben aus dem Haushaltsbuch der jährlichen Laufenden Wirtschaftsrechnungen.

Erscheinungsweise: jährlich

[Bestand und Struktur der Wohneinheiten \(Fachserie 5 Heft 1 – Mikrozensus-Zusatzerhebung 2014\)](#)

Herausgeber: Statistisches Bundesamt

Kurzinhalt: Die Mikrozensus-Zusatzerhebungen ergänzen und aktualisieren die seit 1950 in größeren Zeitabständen - zuletzt am 9. Mai 2011 - als Totalzählung durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählungen. Die vorliegenden Ergebnisse wurden dabei auf einen neuen Hochrechnungsrahmen umgestellt. Dieser basiert auf Zahlen den Daten der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 und der darauf aufbauenden laufenden Gebäude- und Wohnungsfortschreibung. Die Ergebnisse der früheren Mikrozensus-Zusatzerhebungen basieren hingegen für das frühere Bundesgebiet auf dementsprechend fortgeschriebenen Ergebnissen der der Gebäude- und Wohnungszählung 1987 und in den neuen Ländern und Berlin-Ost auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der dort im Jahr 1995 durchgeführten Zählungen.

Erscheinungsweise: vierjährlich

Weitere Zahlen und Daten finden Sie auch unter:

- Bayerisches Landesamt für Statistik: Bautätigkeit und Wohnungsbestand
<https://www.statistik.bayern.de/statistik/bautaetigkeit/>
- Bayerisches Landesamt für Statistik: GENESIS-Online Datenbank, Thema „Gebäude und Wohnen“
https://www.statistikdaten.bayern.de/genesis/online?sequenz=tabellen&selectionname=31*
- Bayerisches Landesamt für Statistik: Statistikatlas
<https://www.statistik.bayern.de/statistikatlas/atlas.html>
- Statistisches Bundesamt: Bauen
<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/Wirtschaftsbereiche/Bauen/Bauen.html>
- Statistisches Bundesamt: Thematische Veröffentlichungen „Bauen“
<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Bauen/ThemaBauen.html>
- Statistisches Bundesamt: Qualitätsberichte „Bauen“
<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Qualitaetsberichte/Bauen/BauenWohnen.html>